



1. Advent 2011

Liebe Mitglieder und Freunde der DFG Pforzheim und Enzkreis,

„Merkozy“ ist das neueste Schlagwort, um die Enge der deutsch-französischen Beziehungen zu charakterisieren. Es ist wohl mehr der Not der europäischen Schuldenkrise zu verdanken, dass ganz Europa auf Merkel und Sarkozy schaut und hofft, die Beiden werden es schon richten. Natürlich ist es höchst erfreulich, dass die Zusammenarbeit beider Staatsführer heute als notwendig und selbstverständlich angesehen wird. Wer konnte sich das vor 50 Jahren so vorstellen? Damals wurden die deutsch-französischen Gesellschaften an vielen Orten gegründet, um auf der Ebene der Bürger, die Beziehungen zwischen beiden Ländern zu verbessern. Es ist offensichtlich gelungen.

Wir dürfen aber nicht denken, dass damit alles erledigt ist, und die Aufgaben der deutsch-französischen Gesellschaften sich erübrigen. Um eine freundschaftliche Beziehung zu erhalten, braucht es auch weiterhin Engagement und Teilnahme. Wir, die deutsch-französische Gesellschaft Pforzheim, bemühen uns im wahrsten Sinn um Ihre Teilnahme an unseren Veranstaltungen und hoffen, dass Sie auch im kommenden Jahr unser Programm annehmen. Wie in den vergangenen Jahren begrüßen wir das neue Jahr am 10.1.2012 in der für Franzosen traditionellen Art und „turons le roi“. Dazu gibt es im Clubraum wieder Glühwein und Herr Otterbach wird uns mit einigen Fotos an die gemeinsamen Veranstaltungen in 2011 erinnern. Am 14.2.2012 nehmen wir eine Tradition wieder auf und besprechen französische Literatur, die Sie vielleicht bis dahin auch gelesen haben, so dass eine rege Diskussion entstehen kann. Sicherlich findet auch der Vortrag des Ehepaars Trojan „Frankreich in seiner ganzen Vielfalt“ viele Freunde, weil man dabei sich an manchen Ort erinnern wird, an dem man vielleicht auch schon einmal war.

Die Hauptversammlung am 24.4.2012 wird voraussichtlich wohl die letzte mit dem gegenwärtigen Vorstand sein. Er wurde ja in diesem Jahr gewählt, aber Frau Otterbach und Herr Wolf haben bereits erklärt, dass sie ab 2013 nicht mehr zur Verfügung stehen werden. Sie als Mitglied haben also Gelegenheit darüber nachzudenken, wie und mit wem es weitergehen soll. Wir schieben diese Frage schon seit geraumer Zeit vor uns her, ohne eine vernünftige Lösung zu finden. Bringen Sie doch auch einmal Ihre Kinder oder deren Freunde mit zu unseren Veranstaltungen, damit diese vielleicht doch Interesse bekommen, bei uns mitzuarbeiten. Es wird ja schließlich auch ausreichend Gelegenheit gegeben, französisch zu sprechen wie z.B. am „Soirée de conversation“ mit Mme. Kopp am 12.6.2012.

Die Wanderung mit Herrn Zachert im Mai 2012 oder das traditionelle Elsass-Radwochenende, dieses Jahr mal wieder am französischen Nationalfeiertag vom 14.-15.7.12, sind als „Gegenbewegung“ zu den Club-Abenden anzusehen. Gewandert wird noch einmal Ende September, wenn unsere Freunde aus La Bresse uns einen Besuch abstatten. Die anderen kulturellen Veranstaltungen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Programm.

Natürlich freut es uns, wenn Sie uns die Treue halten und unsere Veranstaltungen wieder zahlreich besuchen. Werben Sie bitte auch für die DFG und unsere Veranstaltungen. Wenn jedes Mitglied beispielsweise einen Bekannten oder eine Bekannte zu unseren Veranstaltungen mitbringen würde, könnte sich unsere DFG vermutlich schnell erweitern. Geben Sie bitte dazu unser Programm auch an Ihre Freunde und Bekannten weiter oder machen Sie darauf aufmerksam. Wir sind dafür sehr dankbar.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr F.Sernetz,
Sekretär der DFG Pforzheim und Enzkreis